



Eine immer wiederkehrende Verpflichtung der Bürger im „Mach mit!“-Wettbewerb ist die Unterstützung des Eigenheimbaues für kinderreiche Familien. Unser Bild zeigt den Eigenheimbau am Stadtrand von Halle.

Foto: ADN-ZB/Bloßfeld

25. Jahrestages ^{W*3.} der DDR

Vielfältiges Echo auf die Nationalratstagung

Das macht der Nachbar — was macht Ihr?



Die Bürger von Mühlhausen, Bezirk Erfurt, wollen 1974 durch Um- und Ausbau zusätzlich 55 Wohnungen fertigstellen. Außerdem helfen sie 40 kinderreichen Familien ihre Wohnungen umfassend zu modernisieren.

Durch die Hilfe der Bürger und Betriebe von Tangermünde, Kreis Stendal, entsteht noch bis Ende März an Stelle der bisherigen Arztpraxis ein Stadtambulatorium mit Sprechzimmern für Fachärzte.

Aus dem Gebäude der ehemaligen Molkerei in der Gemeinde Gallin, Kreis Lütz, entsteht gegenwärtig mit Hilfe der

Bürger eine moderne kombinierte Einrichtung zur Betreuung von Kindern.

Durch den Abriß alter Scheunen gewinnen die Bürger der Gemeinde Jesewitz, Kreis Eilenburg, wertvolles Material für den Wohnungsbau und die Errichtung eines Gesundheitszentrums.

In Niedergoseln, Kreis Oschatz, verwenden die Bürger den Schotter einer stillgelegten Bahnlinie für die Verbesserung des Straßennetzes der Gemeinde.

In der Gemeinde Born, Kreis Ribnitz-Damgarten, helfen die Einwohner gegenwärtig mit, 40 Haushalte an die zentrale Wasserversorgung anzuschließen.